

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html

Studienjahr 2004/2005

Ausgegeben am 16. 3. 2005

12. Stück

- 83. Ergebnis der Wahl des Betriebsrates des Allgemeinen Universitätspersonals an der Karl-Franzens-Universität Graz
 - 84. Mitteilungen
 - 85. Ausschreibung von Stellen
-

83.

Ergebnis der Wahl des Betriebsrates des Allgemeinen Universitätspersonals an der Karl-Franzens-Universität Graz

In der konstituierenden Sitzung des Betriebsrates des Allgemeinen Universitätspersonals am 21. Dezember 2004 wurden gewählt:

Vorsitzende: Regina **Lammer**

1. stellvertretende Vorsitzende und Schriftführerin: Sandra **Walbaum**

2. stellvertretende Vorsitzende: Isabella **Pircher**

Kassier: Werner **Beke**

stellvertretende Schriftführerin: Mag. Sonja **Pain**

weitere Mitglieder:

Andreas **Szeberényi**

Paul **Jarz**

Herbert **Posch**

Andrea **Pecovnik**

Dr. Gerhard **Mandl**

Thomas **Singer**

Dieter **Kaltenbeck**

Liselotte **Mayerl**

Siegfried **Schwab**

Die Vorsitzende des Betriebsrates für das Allgemeine Universitätspersonal:
Lammer

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 6. April 2005.

Redaktionsschluss: Mittwoch, 30. März 2005.

E-mail-Adresse: mitteilungsblatt@uni-graz.at

84. MITTEILUNGEN

Grazer Universitätsbund; Gesellschaft der Freunde der Karl-Franzens-Universität Graz; Universitätsplatz 3, 8010 Graz; Innovationspreis 2005

Der Grazer Universitätsbund ruft alle Studierenden der Karl-Franzens-Universität Graz auf, sich um den Innovationspreis 2005 zu bewerben.

Ziel dieses Preises sind konstruktive und umsetzbare Vorschläge zugunsten der Einbindung von Studierenden im Lehrbetrieb zur Verbesserung der Ausbildungsbedingungen und Lernerfolge.

Der Innovationspreis 2005 setzt sich zusammen aus

1. Preis 700 Euro
2. Preis 600 Euro
3. Preis 500 Euro

Bewerber/innen werden gebeten, bis längstens 1. Juli 2005 Ihre Unterlagen einzuschicken entweder an obige Postadresse (Briefkopf) oder an die Mailadresse des Präsidenten: harald.heppner@uni-graz.at.

Die Vorschläge mögen nach folgender Gliederung abgefasst werden: Ist-Zustand, Definition des Bedarfs, Personelle Aspekte, Organisatorische Aspekte, Finanzielle Aspekte, Sonstiges (Umfang ca. 5 Seiten).

Ein Rechtsanspruch auf Preiserteilung besteht nicht. Die Verleihung des Innovationspreises 2005 findet im Herbst 2005 in feierlichem Rahmen an der Karl-Franzens-Universität statt.

Nähere Informationen zum Grazer Universitätsbund siehe:

<http://www.kfunigraz.ac.at/universitaetsbund/index.html>

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-2210 bis -2214 und -1245 bis -1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage des BIB zu finden:

<http://international.uni-graz.at>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

85. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 40 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Bewerbungen (mit Lebenslauf und Zeugnissen) sind unter Angabe der Kennzahl an: Administration und Dienstleistungen – Personalwesen, 8010 Graz, Universitätsplatz 3, zu richten.

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Stellen zur Ausschreibung:

85.1 Ausschreibung von Stellen für Professorinnen bzw. Professoren

Die Koordinationsstelle für Geschlechterstudien, Frauenforschung und Frauenförderung Graz schreibt gemeinsam mit der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz die von der Abteilung Wissenschaft und Forschung des Landes Steiermark geförderte

Aigner-Rollett-Gastprofessur für Frauen- und Geschlechterforschung
für das Wintersemester 2005/06 (Anfang Oktober 2005 – Ende Jänner 2006)

aus.

Frauen- und Geschlechterforschung kann an den Grazer Universitäten seit Jahren in eine Reihe von Studien integriert werden. Durch die Aigner-Rollett-Gastprofessur soll das entsprechende Lehrangebot erweitert und einzelne Themenbereiche fokussiert werden. Die Aigner-Rollett-Gastprofessur umfasst jeweils 6 Semesterwochenstunden Lehre aus dem Bereich Geschlechterstudien / Geschlechterforschung, davon sind 2 Semesterwochenstunden in Form einer Überblicksvorlesung abzuhalten.

Im **Wintersemester 2005/06** wird die Aigner-Rollett-Gastprofessur an der **Naturwissenschaftlichen Fakultät** der Universität Graz angesiedelt sein. In den entsprechenden Lehrveranstaltungen sollen Themen aus dem Bereich „**Psychologische Frauen- und Geschlechterforschung**“ behandelt werden. Es wird erwartet, dass der Arbeitsschwerpunkt der BewerberInnen in der Differentiellen Psychologie oder Sozialpsychologie oder Biologischen Psychologie liegt.

Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach
3. die pädagogische und didaktische Eignung
4. Qualifikation zur Führungskraft
5. facheinschlägige Auslandserfahrung
6. facheinschlägige außeruniversitäre Praxis, soweit diese in dem zu besetzenden Fach möglich und sinnvoll ist

Bewerbungsvoraussetzungen:

Publikationen und Lehrerfahrung aus dem Bereich „**Psychologische Frauen- und Geschlechterforschung**“.

Erwünscht ist die Bereitschaft zur Gestaltung zumindest eines Teils der Lehre in deutscher Sprache.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. April 2005

Bewerbungen sind zu richten an das Personalwesen der Universität Graz, GZ.: 22/3/99 ex 2004/05, Halbärthgasse 8, A-8010 Graz, Österreich. Der Bewerbung beizulegen sind ein wissenschaftliches Curriculum, das die fachlichen und akademischen Qualifikationen der Bewerberin / des Bewerbers anschaulich macht, Kopien bzw. Exemplare der 5 wichtigsten einschlägigen Publikationen und ein Konzeptvorschlag für die mit der Gastprofessur verbundenen Lehre.

Die Karl-Franzens-Universität Graz strebt die Erhöhung des Frauenanteils an ihren Gastprofessuren an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Barbara Hey von der Koordinationsstelle für Geschlechterstudien, Frauenforschung und Frauenförderung Graz unter der E-mail Adresse: barbara.hey@uni-graz.at bzw. unter der Tel. Nr. +43 (0) 316 380-5722 zur Verfügung.

85.2 Freie Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und wissenschaftliche Mitarbeiter

Geisteswissenschaftliche Fakultät

$\frac{3}{4}$ Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb am Institut für Erziehungswissenschaft ab sofort befristet bis auf 4 Jahre (Sondervereinbarung).

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Diplomstudium der Pädagogik.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Dokumentierbare Ambitionen in Richtung auf wissenschaftliche Arbeit bzw. eine wissenschaftliche Laufbahn; vertieftes Wissen in den Bereichen Schule, Unterricht, Lernen und/oder berufliche Qualifizierungs- und Professionalisierungsprozesse; methodische Fähigkeiten im Bereich qualitativ-empirischer Forschung, welche die Durchführung eigenständiger Forschungsarbeiten erlauben; dokumentierbare Fähigkeit und Bereitschaft zur Arbeit im Team.

Ende der Bewerbungsfrist: 6. April 2005 (Kennzahl: 23/25/99).

Naturwissenschaftliche Fakultät

2. Ausschreibung

1 Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb am Institut für Pharmazeutische Wissenschaften (Pharmazeutische Technologie) voraussichtlich zu besetzen ab sofort befristet auf 6 Jahre.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Doktorat der Pharmazie oder eine für die Verwendung in Betracht kommende und dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Qualifikation: Bewerberinnen oder Bewerber sollen über mehrjährige Erfahrung im Bereich der Formulierung nanostrukturierter Arzneiformen (z.B. Liposomen, Nanopartikel) verfügen.

Ende der Bewerbungsfrist: 6. April 2005 (Kennzahl: 23/7/99).

1 Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb (befristete Ersatzkraft) am Institut für Molekulare Biowissenschaften voraussichtlich zu besetzen ab sofort befristet bis voraussichtlich 14. Dezember 2005.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Doktoratsstudium aus Molekularbiologie, Biochemie, Chemie, Mikrobiologie oder Biologie oder eine für die Verwendung in Betracht kommende und dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium mit Schwerpunkt Molekularbiologie – Zellbiologie – vorzugsweise Säugetierzellen. Beste EDV- und Englischkenntnisse, Lehrerfahrung, organisatorische Fähigkeiten und Fähigkeit zur Teamarbeit.

Einschlägige praktische Erfahrung bei der Herstellung und Charakterisierung von transgenen Mauslinien bzw. Herstellung und Charakterisierung von konventionellen und konditionalen Gen-Knock-out Mäusen. Molekularbiologische und biochemische Arbeitserfahrung, insbesondere Zellkultur, Gentransfermethoden, Klonierung und Expression eukaryotischer Gene, Proteinchemie, Lipidbiochemie.
Ende der Bewerbungsfrist: 6. April 2005 (Kennzahl: 23/26/99).

85.3 Freie Stellen für Allgemeine Universitätsbedienstete

Universitätsbibliothek

Die Funktion (keine eigene Planstelle) als Stellvertreter/-in des geschäftsführenden Bibliotheksleiters und Leiters/-in der dezentralen Bereiche (Fachbibliotheken) ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse und Qualifikationen: Abgeschlossenes Hochschulstudium, abgeschlossene Grundausbildung für den Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationsdienst für die Verwendungsgruppe A1/V1 oder eine gleichwertige Ausbildung für den höheren Bibliotheksdienst, Berufserfahrung im Bibliothekswesen.

Erwünschte Kenntnisse und Qualifikationen: praktische Erfahrungen im Bereich Personalmanagement und Bibliotheksorganisation, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsfähigkeit, hohe Belastbarkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: 6. April 2005 (Kennzahl: 24/31/99).

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger